

Inhaltsverzeichnis

Einleitung:

Aporien der gegenwärtigen Diskussion	1
--	---

1. Die These vom Gegensatz zwischen Rationalität und Demokratie	1
a) Die Gegensatz-These	2
b) Verfehlte Auswege aus der Gegensatz-These	7
c) Versuche zum Offenhalten der Fragestellung	15
2. Die Krise des Rationalitätsverständnisses in der Wissenschaftstheorie	23
a) Das Problem der Datenbasis	26
b) Die Bedeutung von Axiomen und Konventionen	30
c) Anomalien und Anomalienverarbeitung	32
3. Probleme des Demokratieverständnisses	39
a) Legitimation durch Demokratie	39
b) Demokratie in der Tradition des Liberalismus	41
c) Demokratie in der Tradition des Sozialismus	46
4. Gang der Überlegungen	50

1. Kapitel:

Das ökonomische Kostenkonzept als Lösungsansatz	52
---	----

2. Kapitel:

Theorie der Rationalität	65
1. Rationalität und Fortschritt	66
2. Bestimmungsgründe für die Theorienpräferenz	74
a) T. S. Kuhn	75
b) I. Lakatos	82
c) Die Bedeutung der Heuristik	88
d) Heuristik und Rationalität	93

3. Ökonomische Interpretation der Rationalitätskonzeption der Wissenschaftstheorie	97
a) Ansätze in der Forschung	97
b) Ökonomische Interpretation	100
c) Einige Vorzüge der ökonomischen Interpretation	110
d) Ökonomische Interpretation und das Problem des Fortschritts	114
e) Ökonomische Interpretation und das Problem des Realismus	122
f) Rationalität und Kosten	126
 3. Kapitel:	
Theorie der Demokratie	133
1. Markt, Staat und Freiheit im Liberalismus	134
a) Der Markt als Paradigma der individuellen Freiheit	135
b) Der Grundgedanke einer Konzeption individueller Freiheit	139
c) Markt und Staat im Gesellschaftsvertragsparadigma	143
d) Markt, Staat und individuelle Freiheit	150
2. Vertragstheoretische Interpretation der Demokratie	159
a) Die Norm: Konsens	162
b) Die Randbedingung: Knappheit	168
c) Das Resultat: die Organisationsformen in der Demokratie	168
d) Vorzüge der vertragstheoretischen Interpretation der Demokratie	174
e) Kritik an der Vertragstheorie	177
3. Demokratie und Gerechtigkeitstheorie	186
a) J. M. Buchanans Kritik an J. Rawls' Gerechtigkeitstheorie	187
b) Zur Revision von Buchanans Legitimationskonzept	190
c) Die Rehabilitierung der Gerechtigkeitstheorie	195
d) Impliziter und hypothetischer Vertrag	199
e) Der methodologische Status der Gerechtigkeitstheorie	202
4. Gerechtigkeitstheorie und Utilitarismus	205
a) J. Rawls' Kritik des Utilitarismus	206
b) Die Bedeutung der Vertragstheorie bei Rawls	212
c) Die Grundlegung einer utilitaristischen Ethik bei J. C. Harsanyi	220
d) Die konzeptionelle Differenz zwischen Harsanyi und Rawls	224
e) Die Problematik des lexikalischen Vorrangs	230
f) Utilitarismus und Verbindlichkeit	245
g) Utilitarismus, Gerechtigkeitstheorie und Theorie der Demokratie	254
5. Der heuristische Charakter der Gerechtigkeitstheorie	257

4. Kapitel:

Rationalität und Demokratie	262
1. Der systematische Zusammenhang	262
2. Individuum und Gesellschaft	272
3. Rückblick und offene Fragen	284
 Literaturverzeichnis	 287
Personenregister	305
Sachregister	309